

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-11-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

November 18, 1959

Liebster Tonio, -

das war einmal eine Ueberraschung, so plötzlich und ausführlich und nett von Dir zu hören. Teilweise (zu kleinsten Teilchen!) meine ich, Deine Mitteil-samkeit Horst, dem Buchholz zu verdanken. Du hast aber recht, und Horsti ist wirklich ein ganz vorzüglicher Schauspieler. Möchtet ihr euch recht fruchtbar über Theater unterhalten!

Einen kleinen Wisch an ihn lege ich bei. Hoffentlich nur ist der Bube noch in New York. Anderenfalles kehrt er gewiss gelegentlich wieder dorthin zurück.

Unser "Buddenbrooks"-Zirkus verlief blendend. Nicht ganz so blendend reagierte die Presse, die, durch übertriebene Vorpropaganda verstimmt, alles Mögliche und Unmögliche auszusetzen wusste an unserem "Streifen". Dabei bleibt ja leider wahr, dass der Aushilfsregisseur, Weidenmann, von Tuten beinahe so wenig Ahnung hatte, wie von Blasen und ausserdem hässlichen und störrischen Charakters ist. Die Schauspieler waren gut, - fast alle, - die Bauten hervorragend, die Musik adäquat, und das Ganze viel besser, als die Gazetten wahrhaben wollen. Thank God, haben die Schmutzfinken nicht allzuviel zu vermelden, und die Leute gehen ins Kino, völlig unabhängig davon, was im Blättchen steht.

Adieu für heut, lieber Tonio. Und, bitte, mach' Dein Versprechen wahr und melde Dich, wenn Du unseren kleinen, armen, törichten Kontinent wieder betrittst.

Ich bin immer aufs herzlichste

die Deine:

